

	<b>Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung</b>	<b>am</b>	<b>TOP</b>
	<b>des Hafen- und Touristikausschusses</b>		
	<b>des Finanz- und Wirtschaftsausschusses</b>		
	<b>des Hauptausschusses</b>		
X	<b>der Stadtvertretung</b>		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Kriminalpräventiver Rat: nein
- Seniorenbeirat: nein

## **I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2011**

### **A) SACHVERHALT**

In der Anlage wird der Entwurf des I. Nachtrages zum Wirtschaftsplan der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2011, bestehend aus

- dem Vorblatt,
- der Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO,
- dem Erfolgsplan,
- dem Erfolgsübersichtsplan,
- dem Vermögensplan nebst Erläuterungen,
- dem Finanzplan nebst Erläuterungen und
- dem Investitionsprogramm nebst Erläuterungen

mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Der I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2011 wird im Wesentlichen aus zwei Gründen erforderlich. Im Erfolgsplan sind die erheblichen Abweichungen im Geschäftsbereich „Tourismusservice Heiligenhafen“ darzustellen. Im Vermögensplan waren im Laufe des Geschäftsjahres diverse Investitionen (Erwerb ehemaliges Zollamt, Kosten eines gerichtlichen Vergleichs) erforderlich bei einem gleichzeitigem Ausfall erwarteter Grundstücksverkaufserlöse.

Der Erfolgsplan weist bei Erträgen von 5.374.000,00 € und Aufwendungen von 5.536.000,00 € nunmehr einen Jahresverlust in Höhe von 162.000,00 € aus. Die Ausgaben im Vermögensplan belaufen sich auf 3.968.000,00 €. Zum Ausgleich des Vermögensplanes wird eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen in Höhe

von 600.000,00 € erforderlich. Für die Durchführung des Kreditgeschäftes wird seitens des Kreditinstitutes eine Ausfallbürgschaft der Stadt Heiligenhafen – wie bereits bei den zuvor getätigten Kreditaufnahmen der HVB – verlangt. Hinsichtlich der Bürgschaft selbst handelt es sich um eine nach § 28 Ziffer 14 GO der Stadtvertretung vorbehaltene Aufgabe.

## **B) STELLUNGNAHME**

Seitens des Unterzeichners wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

## **C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN**

Für die Gewährung der Bürgschaft könnte sich eine Provision ergeben, die den Zinsvorteil vermindert, den die HVB als Kreditnehmer ansonsten erlangen würde. Die Höhe der Bürgschaftsprovision ergibt sich aus dem Differenzbetrag zwischen dem zu zahlenden Effektivzinssatz für die Fremdmittel und dem Referenzzinssatz der EU.

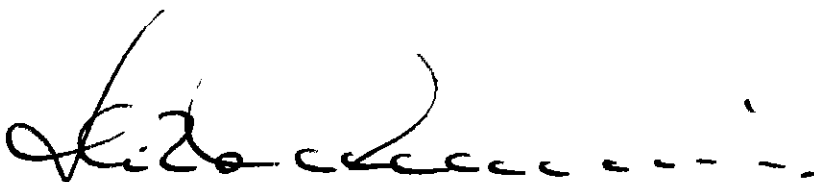
## **D) BESCHLUSSVORSCHLAG**

Der beigefügte I. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Geschäftsjahr 2011 wird beschlossen.

Der I. Nachtrag zum Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014 wird beschlossen.

Der Bürgermeister wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

Gegenüber der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG kann die Bereitschaft erklärt werden, für die vorgesehene Kreditaufnahme eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 80 % zu übernehmen.



(Heiko Müller)  
Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Amtsleiterin / Amtsleiter	<i>Ka 13.11.11</i>
Büroleitender Beamter	<i>[Signature]</i>

**I. Nachtrag zum  
Wirtschaftsplan  
der  
HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG  
für das  
Geschäftsjahr 2011**

**I. Nachtrag  
zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO  
für das Geschäftsjahr 2011**

Gemäß § 13 Abs. 1 Buchst. c und § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG hat die Gesellschafterversammlung in ihrer Sitzung am für das Geschäftsjahr 2011 folgenden I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan beschlossen:

1. Mit dem Nachtrag werden

	erhöht um €	vermindert um €	gegenüber bisher €	nummehr festgesetzt auf €
<b>1.1 im Erfolgsplan</b>				
die Erträge	10.000,00		5.364.000,00	5.374.000,00
die Aufwendungen	220.000,00		5.316.000,00	5.536.000,00
das Jahresergebnis		210.000,00	+ 48.000,00	- 162.000,00
<b>1.2 im Vermögensplan</b>				
die Einnahmen	400.000,00		3.568.000,00	3.968.000,00
die Ausgaben	400.000,00		3.568.000,00	3.968.000,00

2. Es werden neu festgesetzt:
1. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 0,00 € auf nunmehr 600.000,00 €.
  2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite und der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bleiben unverändert.

Heiligenhafen, den

\_\_\_\_\_  
(Wohnrade)

\_\_\_\_\_  
(Gabriel)

**Erfolgsplan**  
zum I. Nachtrag des Wirtschaftsplanes  
für das Geschäftsjahr 2011

Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Veränderung (ergebnisbezogen) in €
		bisher in €	nummehr in €	
1	Umsatzerlöse	4.770.000,00	4.780.000,00	+ 10.000,00
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	
3	Sonstige betriebliche Erträge *	424.000,00	424.000,00	
4	<b>Gesamtleistung</b>	<b>5.194.000,00</b>	<b>5.204.000,00</b>	<b>+ 10.000,00</b>
5	Materialaufwand			
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	954.000,00	961.000,00	/ 7.000,00
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	195.000,00	213.000,00	/ 18.000,00
6	<b>Rohergebnis</b>	<b>+ 4.045.000,00</b>	<b>+ 4.030.000,00</b>	<b>/ 15.000,00</b>
7	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	1.149.000,00	1.149.000,00	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	205.000,00	205.000,00	
8	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.138.000,00	1.138.000,00	
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen	845.000,00	1.040.000,00	/ 195.000,00
10	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>+ 708.000,00</b>	<b>+ 498.000,00</b>	<b>/ 210.000,00</b>
11	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge **	170.000,00	170.000,00	
12	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	795.000,00	795.000,00	
13	<b>Zinsergebnis</b>	<b>/ 625.000,00</b>	<b>/ 625.000,00</b>	
14	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>+ 83.000,00</b>	<b>/ 127.000,00</b>	<b>/ 210.000,00</b>

15	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	
16	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
17	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
18	Steuern von Einkommen und Erträgen	0,00	0,00	
19	Sonstige Steuern	35.000,00	35.000,00	
20	<b>Jahresgewinn(+)/ Jahresverlust (-)</b>	<b>+ 48.000,00</b>	<b>./. 162.000,00</b>	<b>./. 210.000,00</b>

\* = Einschließlich der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten mit Rücklageanteil.

\*\* = Einschließlich der Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens.

**I. Nachtrag zum Erfolgsübersichtsplan  
für das Wirtschaftsjahr 2011**

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		Gesamt T€	Verwaltung und Vertrieb T€	Kommunalstellen T€	Martha Heiligenhafen T€	Parkraum- bewirtschaftung T€	Vermietung/ Vernachlässigung T€	Stadtverkehr T€	Kommunale Dienstleistungen T€	Aktiv-Haus Spa T€	Aktiv-Haus Spa T€	Tourismus- Service- Heiligenhafen T€	Sonstige kommerzielle Investitionen T€	Projekt „Dünnpark“ T€
Materialeinwand		961,0	1,0	35,0	275,0	12,0	55,0	1,0	2,0	230,0	155,0	15,0	180,0	0,0
bezogene Leistungen		213,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	74,0	0,0	35,0	4,0	20,0	0,0	0,0
Löhne und Gehälter		1.149,0	335,0	50,0	150,0	2,0	0,0	0,0	7,0	200,0	110,0	115,0	180,0	0,0
soziale Abgaben		205,0	41,0	9,0	28,0	1,0	0,0	0,0	2,0	45,0	24,0	20,0	35,0	0,0
Abschreibungen		1.138,0	34,0	130,0	300,0	8,0	62,0	10,0	0,0	110,0	36,0	3,0	445,0	0,0
Zinsen		795,0	12,0	49,0	175,0	17,0	193,0	0,0	0,0	70,0	69,0	0,0	190,0	20,0
Steuern		35,0	0,0	0,0	16,0	2,0	5,0	0,0	0,0	7,0	3,0	0,0	1,0	1,0
sonstige betriebliche Aufwendungen		1.040,0	165,0	9,0	75,0	10,0	3,0	2,0	30,0	25,0	21,0	555,0	145,0	0,0
außerordentliche Erträge		-176,0	0,0	-45,0	-30,0	-10,0	-6,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	-65,0	0,0
außerordentliche Aufwendungen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>		<b>5.360,0</b>	<b>668,0</b>	<b>237,0</b>	<b>989,0</b>	<b>42,0</b>	<b>312,0</b>	<b>87,0</b>	<b>21,0</b>	<b>722,0</b>	<b>422,0</b>	<b>728,0</b>	<b>1.111,0</b>	<b>21,0</b>
Umlage		0,0	-668,0	25,0	158,0	21,0	35,0	10,0	14,0	86,0	54,0	93,0	170,0	2,0
Aufwendungen		5.360,0	0,0	262,0	1.147,0	63,0	347,0	97,0	35,0	808,0	476,0	821,0	1.281,0	23,0
Erträge		4.780,0	0,0	115,0	1.200,0	245,0	170,0	40,0	170,0	460,0	315,0	815,0	1.250,0	0,0
Betriebsergebnis		<b>-580,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-147,0</b>	<b>+53,0</b>	<b>+182,0</b>	<b>-177,0</b>	<b>-57,0</b>	<b>+135,0</b>	<b>-348,0</b>	<b>-161,0</b>	<b>-6,0</b>	<b>-31,0</b>	<b>-23,0</b>
Finanzerträge		170,0	8,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	161,0	0,0	0,0	0,0
Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil		248,0	0,0	24,0	84,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	135,0	0,0
Steuern vom Ertrag		0,0												
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-162,0</b>												



I. Nachtrag zum  
Vermögensplan  
für das Geschäftsjahr 2011

Nr.	Einnahmen Bezeichnung	Planansatz		Veränderung in T€
		bisher in T€	nummehr in T€	
1	Zuweisungen	0	0	
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellung mit langfristigem Charakter	0	0	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	1.410	1.410	
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	
5	Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter a) Ertragszuschüsse b) Sonstige Bauzuschüsse	0 520	0 520	
7	Abschreibungen	1.138	1.138	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens a) Grundstück b) Sonstiges	500 0	300 0	- 200
9	Kredite	0	600	+ 600
10	Sonstige Einnahmen	0	0	
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>3.568</b>	<b>3.968</b>	<b>+ 400</b>

Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Planansatz		Ver- änderung in T€	Verpflichtungs- ermächtigungen		Ver- änderung in T€
		bisher in T€	nummehr in T€		bisher in T€	nummehr in T€	
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0				
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellung mit langfristigem Charakter	0	0				
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	248	248				
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0				
5	Gewährung von Darlehen	0	0				
6	Investitionen	2.205	2.620	+ 415	2.850	2.850	
7	Tilgung von Krediten	1.100	1.100				
8	Sonstige Ausgaben	15	0	- 15			
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>3.568</b>	<b>3.968</b>	<b>+ 400</b>			
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>3.568</b>	<b>3.968</b>	<b>+ 400</b>			
	<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			

## Erläuterungen Vermögensplan

### Einnahmen

Lfd. Nr. 3 und 4

	2010 in T€	2011 in T€	2012 in T€	gesamt
Zuweisung aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft für die Seebücke	0	1.410	1.710	3.120
Zuschuss der Stadt Heiligenhafen für die Seebücke	175	520	705	1.400
Summe	175	1.930	2.415	4.520

Lfd. Nr. 7

Planmäßige Abschreibungen gemäß Anlagenachweis unter Berücksichtigung der Investitionen der Vorjahre.

Lfd. Nr. 8

Grundstücksverkaufserlöse.

Lfd. Nr. 9

Kredit zur Finanzierung der Investitionen des laufenden Geschäftsjahres.

### Ausgaben

Lfd. Nr. 3

Auflösung der im Sonderposten mit Rücklageanteil verbuchten Zuschüsse verschiedener Fördermittelgeber für diverse Investitionsvorhaben. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt analog der Abschreibung des mit den Zuschüssen finanzierten Anlagevermögens.

Lfd. Nr. 6

Die Investitionen ergeben sich im Detail aus dem diesem Finanzplan zugrunde liegenden Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen mit Wirkung für das Jahr 2012 ist für die Erlebnis-Seebücke vorgesehen.

Lfd. Nr. 7

Planmäßige Tilgung der Kredite bei Kreditinstituten.

**1. Nachtrag zum Finanzplan  
für das Geschäftsjahr 2011**

Nr.	Einnahmen Bezeichnung	Planansatz				
		2010 in T€	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€	2014 in T€
1	Zuweisungen	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellung mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	2.900	1.410	1.710	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter a) Ertragszuschüsse b) Sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0
		0	520	1.205	0	0
7	Abschreibungen	1.223	1.138	1.150	1.300	1.300
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens a) Grundstück b) Sonstiges	2.177	300	1.500	1.500	1.000
		0	0	0	0	0
9	Kredite	0	600	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen	51	0	15	0	0
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>6.351</b>	<b>3.968</b>	<b>5.580</b>	<b>2.800</b>	<b>2.300</b>

Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Planansatz				
		2010 in T€	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€	2014 in T€
1	Rückzahlung von Eigenkapital	301	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellung mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	269	248	250	375	375
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen	3.430	2.620	4.330	155	155
7	Tilgung von Krediten	2.180	1.100	1.000	1.000	1.000
8	Sonstige Ausgaben	171	0	0	1.270	770
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>6.351</b>	<b>3.568</b>	<b>5.580</b>	<b>2.800</b>	<b>2.300</b>
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>6.351</b>	<b>3.568</b>	<b>5.580</b>	<b>2.800</b>	<b>2.300</b>
	<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen zum Finanzplan

### Einnahmen

Lfd. Nr. 3 Es handelt sich hier um die Zuschussmittel (Restbetrag) für die Maßnahme „Erlebnis-Seebrücke auf dem Steinwarder“ (2012).

Lfd. Nr. 6 Baukostenzuschüsse (2012) für die Erlebnis-Seebrücke (705 T€) und für die Strandaufspülungen (500 T€).

Lfd. Nr. 7 Planmäßige Abschreibungen gemäß Anlagennachweis (2012 bis 2014).

Lfd. Nr. 8 Kaufpreisrate für eine veräußerte Grundstücksfläche (bis 2011). In den Jahren 2012 bis 2014 werden zusätzliche Grundstücksverkaufserlöse für die Flächen auf dem Steinwarder erwartet.

Lfd. Nr. 9 Kredit zur Finanzierung der Investitionen des laufenden Geschäftsjahres.

### Ausgaben

Lfd. Nr. 3 Auflösung der im Sonderposten mit Rücklageanteil verbuchten Zuschüsse für die verschiedenen abgeschlossenen Investitionsmaßnahmen (2012 bis 2014).

Lfd. Nr. 6 Die Investitionen ergeben sich im Detail aus dem Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014.

Lfd. Nr. 7 Planmäßige Tilgung der Kreditverbindlichkeiten (2012 bis 2014).

Lfd. Nr. 8 Zuführung zum Umlaufvermögen (2013 und 2014).

### Hinweis:

Die Erläuterungen der Einnahmen und Ausgaben beziehen sich jeweils auf die Wirtschaftsjahre 2012 bis 2014. Die Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2011 sind dem Vermögensplan zu entnehmen.

**I. Nachtrag zum  
Investitionsprogramm  
für das Geschäftsjahr 2011**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Investition	Vorauss. Volumen in T€	Planansatz					
			2010 in T€	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€	2014 in T€	
<b>1</b>	<b>Verwaltung und Vertrieb</b>							
1.1	Ersatz und Ergänzung der Geschäftsausstattung	70	20	20	10	10	10	
	<b>Summe</b>	<b>70</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	
<b>2</b>	<b>Kommunalhafen</b>							
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>3</b>	<b>Jachthafen</b>							
3.1	Erneuerung von Steganlagen und Achterfähren	530	300	80	50	50	50	
3.2	Neuanlage von Stellplätzen	250	0	0	250	0	0	
	<b>Summe</b>	<b>780</b>	<b>300</b>	<b>80</b>	<b>300</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	
<b>4</b>	<b>Parkraumbewirtschaftung</b>							
4.1	Neuanlage des Parkplatzes „Steinwärdler“	250	0	0	250	0	0	
4.2	Reisemobilpark „Steinwärdler“	300	0	0	300	0	0	
	<b>Summe</b>	<b>550</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>550</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>5</b>	<b>Vermietung und Verpachtung</b>							
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Investition	Vorauss. Volumen in T€	Planansatz					
			2010 in T€	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€	2014 in T€	
6	<b>Stadtbusverkehr</b>							
	Summe	0	0	0	0	0	0	0
7	<b>Kommunale Dienstleistungen</b>							
	Summe	0	0	0	0	0	0	0
8	<b>Aktiv-Hus – Indoor-Spielcenter</b>							
8.1	Ausstattung der „Schatzinsel“ und Sportarena	105	25	20	20	20	20	20
8.2	Erichtung des Aktiv-Hus	90	0	90	0	0	0	0
	Summe	195	25	110	20	20	20	20
9	<b>Aktiv-Hus – Spa</b>							
9.1	Ausstattung Wellness- und Beautybereich Spa	85	25	15	15	15	15	15
	Summe	85	25	15	15	15	15	15
10	<b>Tourismus-Service Heiligenhafen</b>							
10.1	Ersatz und Ergänzung der Geschäftsausstattung	70	10	30	10	10	10	10
	Summe	70	10	30	10	10	10	10
11	<b>Sonstige touristische Infrastruktur</b>							
11.1	Geringfügige Investitionen	250	50	50	50	50	50	50
11.2	Neuanlage des See grasplatzes	25	0	0	25	25	0	0
11.3	Strandaufspülung Steinwarder	500	0	0	500	500	0	0
11.4	Erwerb eines Mehrzweckfahrzeugs	50	0	50	0	0	0	0
11.5	Erichtung einer Seebrücke	5.200	350	2.000	2.850	0	0	0
11.6	Herstellung Graswarder-Promenade	35	0	35	0	0	0	0
	Summe	6.060	400	2.135	3.425	50	50	50



Lfd. Nr.	Bezeichnung der Investition	Vorauss. Volumen in T€	Planansatz					
			2010 in T€	2011 in T€	2012 in T€	2013 in T€	2014 in T€	
<b>12</b>	<b>Grundstücksprojekte</b>							
12.1	Projekt Marina-Resort	30	0	30	0	0	0	
12.2	Projekt Hafen-Hotel	175	0	175	0	0	0	
12.3	Projekt Dünenpark	25	0	25	0	0	0	
	<b>Summe</b>	<b>230</b>	<b>0</b>	<b>230</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>8.040</b>	<b>780</b>	<b>2.620</b>	<b>4.330</b>	<b>155</b>	<b>155</b>	

## **Erläuterungen zum Investitionsprogramm**

- Lfd. Nr. 1.1      Aufwendungen für den Ersatz und die Ergänzung der Geschäftsausstattung.
- Lfd. Nr. 3.1      Kontinuierliche Erneuerung von Achterpfehlen.
- Lfd. Nr. 3.2      Neuanlage des am Jachthafen entfallenden Stellplatzes.
- Lfd. Nr. 4.1      Neuanlage des Parkplatzes Steinwarder.
- Lfd. Nr. 4.2      Ersatzstellplatz für den Reisemobilstellplatz Steinwarder.
- Lfd. Nr. 8.1      Kontinuierliche Erneuerung der Ausstattung.
- Lfd. Nr. 8.2      Zahlung gem. Vergleich vor dem Landgericht Lübeck an den Hauptauftragnehmer.
- Lfd. Nr. 9.1      Kontinuierliche Erneuerung der Ausstattung.
- Lfd. Nr. 10.1     Aufwendungen für den Ersatz und die Ergänzung der Geschäftsausstattung.
- Lfd. Nr. 11.1     Geringfügige Investitionen in das Anlagevermögen im Bereich des Badestrandes und der Promenaden.
- Lfd. Nr. 11.2     Neuanlage des Seegrasplatzes auf dem Steinwarder.
- Lfd. Nr. 11.3     Erneuerung der Strandaufspülung im westlichen Bereich des Steinwarder.
- Lfd. Nr. 11.4     Ergänzung des Fahrzeugparks im Zusammenhang mit der Binnensee-Südpromenade.
- Lfd. Nr. 11.5     Errichtung einer Erlebnis-Seebrücke auf dem Steinwarder.
- Lfd. Nr. 11.6     Herstellung der Promenade auf dem Graswarder.